



# Österreichs Rolle im IKT-Markt der DACH-Region Prognose IT-Ausgaben 2015 Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2017

- Der IT-Markt in Zahlen: Ein Update der prognostizierten IT-Ausgaben 2015–2016 für Österreich
- Proportionen des österreichischen Marktes nach Hardware, Software und Services
- Darstellung des Marktes in Zeitreihen und Prognosen
- Prognostizierter Konjunkturverlauf für Österreich 2015
- Stellungnahmen der IT-Anbieter zu Hardware, Software und Services
- Podiumsdiskussion im Anschluss

Dienstag, 24. März 2015  
17.45 – 20.00 Uhr

PwC Wien  
1030 Wien, Erdbergstraße 200

**Referenten:** Philipp Schalla (Pierre Audoin Consultants PAC GmbH), **Mag. Dr. Marcus Scheiblecker** (WIFO)

**Podiumsdiskussion:** Manfred Nemeth (CMC), **Johann Schachner** (Atos Österreich), **Günther Seyer** (PwC Österreich) und weitere

**Moderation:** Mag. Bettina Hainschink (Future Network), **Daniel Holzinger**

Mit freundlicher Unterstützung von:

**COMPUTERWELT**

**CONECT**  
EVENTMANAGEMENT

**FUTURE  
NETWORK  
CERT**

## Agenda:

17.45 Registration

18.00 Begrüßung

18.10 **Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2017**

Marcus Scheiblecker (WIFO)

18.50 **Wachstumsmotoren des IT-Marktes in Österreich für 2015**

Philipp Schalla (Pierre Audoin Consultants PAC GmbH)

19.40 **Podiumsdiskussion**

mit Manfred Nemeth (CMC),  
Johann Schachner (Country Manager  
Atos Österreich), Günther Seyer (PwC  
Österreich), weitere angefragt

20.30 **Get-together**

## Prognose für 2015 – Internationale Nachfrage für exportgetriebenen Aufschwung zu gering

Die neuerliche Dämpfung des Welthandels in den letzten Monaten verhindert einen exportgetriebenen Aufschwung im Euro-Raum und in Österreich. Da viele Länder die Folgen der Finanzmarktkrise noch nicht überwunden haben, bleibt auch – im Gegensatz zu den USA – die Binnennachfrage schwach. In Österreich wird das reale BIP heuer daher um nur 0,8% wachsen, 2015 um 1,2%.

2013 gewann der Welthandel etwas an Dynamik und mit ihm der heimische Außenhandel. Der Aufschwung, der durch die positiven Stimmungsindikatoren angezeigt wurde, festigte sich aber nicht, u. a. da die internationale Exportnachfrage aufgrund des Kapitalabzuges aus vielen Schwellenländern wieder jäh abnahm. Darüber hinaus entwickelt sich die Binnennachfrage im Euro-Raum seit der Rezession 2012/13 sehr gedämpft. Die Privatverschuldung ist seit der Finanzmarktkrise kaum gesunken und schränkt in vielen Ländern die Konsum- und Investitionsmöglichkeiten ein. Die weitere Lockerung der Geldpolitik durch die EZB erleichtert zwar das Kreditangebot, behebt aber nicht die Nachfrageschwäche. Für den Euro-Raum wird daher ein geringeres BIP-Wachstum prognostiziert als Ende Juni 2014 (2014 +0,8%, 2015 +1,1%), die Prognose für die USA wird beibehalten (2014 +2,2%, 2015 +3,1%).

*Der Hauptaufgabenbereich von Marcus Scheiblecker liegt im Bereich Makroökonomie und europäische*



Marcus Scheiblecker  
(WIFO)

*Wirtschaftspolitik, hier besonders in der Analyse und Diagnose der österreichischen und internationalen Wirtschaftsentwicklung, in der Konjunktur und Wachstum, insbesondere im Rahmen der EU, in kurz und mittelfristigen Prognosen sowie in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.*

## Wachstumsmotoren des IT-Marktes in Österreich für 2015

Der Analyst Philipp Schalla von den Pierre Audoin Consultants (PAC) wird in seinem Vortrag auf die aktuellen Entwicklungen in den österreichischen Software- und IT-Services-Märkten eingehen. Dabei wird vor allem der Einfluss einzelner Themencluster wie »Analytics«, »Digital Enterprise«, »Security« oder »Cloud Computing« auf den österreichischen IT-Markt hervorgehoben und die Bedeutung dieser Themen als Wachstumsmotoren analysiert.

Unterstrichen werden diese Themen durch aktuelle Marktzahlen der Pierre Audoin Consultants über den österreichischen Software- und IT-Services-Markt.

Diese Informationen geben Ihnen einen klaren Überblick über die wichtigsten Trends im österreichischen Software- und IT-Services-Markt und können Sie in Ihrer Strategiefindung oder -umsetzung unterstützen.

*Die Hauptaufgaben von Philipp Schalla liegen unter anderem in der österreichischen Softwareservice- und*



Philipp Schalla (Pierre  
Audoin Consultants  
PAC GmbH)

*IT-Service-Industrie. Als Mitglied des Outsourcing Research Programs von PAC analysiert er den Outsourcing-Markt in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Vor seiner Arbeit für PAC war Philipp Schalla als Process Consultant für Siemens IT-Solutions and Services tätig.*

**Günther Seyer**, Senior Manager im Bereich Financial Services bei PwC Consulting; Experte im Finanzsektor – besonders im Umfeld der Informationstechnologie; umfangreiche Erfahrung aus nationalen und internationalen Organisations- und IT-Projekten. Vor PwC war er bei verschiedenen Beratungsunternehmen und Banken tätig.



Günther Seyer (PwC)

**Johann Schachner** wurde 1970 in Scheibbs geboren und ist in Lunz/See aufgewachsen. Er hat Nachrichtentechnik und Elektronik an der HTbL u.VA St. Pölten abgeschlossen und Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Bank- und Börsenwesen in Deutschland studiert. 1990 erfolgte sein Berufseinstieg bei Siemens in die Programm- und Systementwicklung. Nach einigen Stationen im In- und Ausland übernahm er diverse Verantwortungsbereiche im Rahmen des Projekt- und Outsourcing-Geschäftes der Siemens Business Services und später Siemens IT Services in der Region Zentral- und Südosteuropa. Seit Oktober 2007 hat er die Verantwortung für den größten Kunden in CEE. Zusätzlich übernahm er 2011 die Führung



Johann Schachner  
(Atos Österreich)

*für TOP<sup>2</sup> und von Juli 2011 bis März 2013 für Innovation und Strategie.*

*Johann Schachner bringt seine Erfahrungen aus der Software-Entwicklung, aus dem Outsourcing-Geschäft und Projektmanagement sowie als Commercial Manager in seine neue Aufgabe ein. Sein Berufsweg führte ihn nach Budapest, Kairo, Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe, Danzig und London.*



Das **Future Network** ist das internationale Netzwerk für IKT- und Business-Entscheider in Österreich. Als unabhängige Dialog- und Diskussionsplattform ermöglicht es Entscheidungsträgern sich mit Lösungsanbietern, Consultants, Wissenschaftlern und erfahrenen Anwendern auszutauschen sowie eigene Erfahrungen und Lösungsansätze zu präsentieren. <http://future-network.at>



In der IT-Branche gewinnen Zertifizierungen als Qualifikationsnachweis immer mehr an Bedeutung. Seit April 2010 fungiert **Future Network Cert** als Zertifizierungsstelle für das Zertifikat »Certified Professional for Requirements Engineering – CPRE« in Österreich und international für das Zertifikat »Certified Professional for Software Architecture – CPSA«. Future Network Cert übernimmt diese Agenda vom Future Network – Gesellschaft zur Vernetzung der Informationstechnologie, das von 2007 bis Anfang 2010 als Zertifizierungsstelle diente. <http://www.future-network-cert.at>

An  
Future Network  
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2  
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-37  
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10  
registration@future-network.at  
<http://www.future-network.at>



## Anmeldung

- Ich melde mich kostenfrei zum Future Network Management Forum »Österreichs Rolle im IKT-Markt der DACH-Region« am 24. März 2015 an.
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

**ANMELDUNG:** Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

**STORNIERUNG:** Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in

Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

**ADRESSÄNDERUNGEN:** Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.